



Pressemitteilung

Gmunden / Bad Kötzing
07. August 2018

Seite 1 von 3

Offizielle Eröffnung des Baumwipfelpfads Salzammergut am 07. August 2018



Oben: v.l.n.r.: DI Dr. Rudolf Freidhager, Diplom-Betriebswirt (FH) Bernd Bayerköhler, Mag. Dr. Michael Strugl, Andreas Murray, Josef Stöger, Mag. Stefan Krapf, Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Schlair.
© Hörmandinger

Nur wenige Tage, nachdem der Baumwipfelpfad seine Tore für die Besucher geöffnet hat, folgte im Beisein von Herrn Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Dr. Michael Strugl die offizielle Eröffnungsfeier.

Nach etwa vier Monaten Bauzeit ist die Ferienregion Traunsee um eine Attraktion reicher. Diesen Anlass feierten über 150 geladene Gäste am Grünberg im Beisein von Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Dr. Michael Strugl, DI Dr. Rudolf Freidhager (Österreichische Bundesforste), Mag. Stefan Krapf (Bürgermeister der Stadtgemeinde Gmunden) und Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Schlair (Vizebürgermeister), Andreas Murray (Tourismusdirektor der Ferienregion Traunsee-Salzammergut) sowie Vertretern der Presse.

Nach der offiziellen Begehung des Baumwipfelpfads folgte ein Sektempfang am 39 Meter hohen Turm, dem sprichwörtlichen Highlight des Pfads. Die

← Offizielle Eröffnung am Baumwipfelpfad.
© Erlebnis Akademie GmbH

Über den Baumwipfelpfad Salzammergut

- > Gesamtlänge: 1.400 Meter
- > Turmhöhe: 39 Meter
- > Pfadhöhe: bis zu 21 Meter
- > max. Steigung 6%
- > Bauherr & Betreiber: Erlebnis Akademie GmbH
(eine 100%ige Tochter der Erlebnis Akademie AG)

Über die Ferienregion Traunsee

Die Ferienregion Traunsee im Herzen des Salzammerguts lockt ihre Besucher mit malerischen Ausblicken und zahlreichen Freizeitangeboten. Die Altstadt von Gmunden, das Seeschloss Orth, Schiffstouren auf dem Traunsee oder ein Besuch in der Gmundner Keramikmanufaktur sind nur einige der Highlights rund um den Baumwipfelpfad.

www.traunsee.at

Über den Grünberg

Der 1.004 Meter hohe Grünberg am Ostufer des Traunsees bietet mit einem umfangreichen Angebot an Aktivitäten sowie einem breiten Wanderwegnetz Erholung und Spaß für jedermann. Die Grünberg-Seilbahn ermöglicht mit zwei modernen Großkabinen einen barrierefreien Zugang zum Gipfel. www.gruenberg.info

Über die Erlebnis Akademie AG

Die Erlebnis Akademie AG gehört europaweit zu den führenden Anbietern (Bau und Betrieb) von naturnahen Freizeiteinrichtungen mit natur- und umweltpädagogischen Elementen. Sie wurde 2001 in Bad Kötzing / Bayerischer Wald als AG gegründet und notiert seit Dezember 2015 am m:access an der Börse München.

In Deutschland betreibt sie aktuell vier Anlagen: die Baumwipfelpfade im Bayerischen Wald (2009), im Schwarzwald (2014), an der Saarschleife im Saarland (2016) sowie das Naturerbe Zentrum Rügen inkl. Baumwipfelpfad (2013). In Tschechien ist sie im Rahmen eines Joint Venture an den Baumwipfelpfaden in Lipno (2012) und im Riesengebirge (2017) beteiligt, in der Slowakei am Baumwipfelpfad Bachledka (2017). Im Juli 2018 öffnete der Baumwipfelpfad Salzammergut im ober-österreichischen Gmunden seine Pforten. Weitere Projekte im In- und Ausland sind in Planung.

www.baumwipfelpfade-eak.de

Einen weiteren Schwerpunkt der Erlebnis Akademie AG bilden Seminare, Events und Teamtraining (s.e.t.), die immer in einer außergewöhnlichen Umgebung stattfinden und ebenso nachhaltige und naturorientierte Aspekte in sich tragen.

www.eak-ag.de

anschließenden Feierlichkeiten fanden in der Grünbergalm statt, die mit ihrem Blick auf den Pfad ein angemessenes Ambiente bot. Dort fand der Abend auch seinen kulinarischen Ausklang.

Der Baumwipfelpfad der Erlebnis Akademie GmbH macht den Grünberg zu einem Naturerlebnis der besonderen Art. Mit seinen vielen Erlebnis- und Spielstationen schlängelt sich die Holzkonstruktion durch die Baumkronen, während der imposante Aussichtsturm einen atemberaubenden Blick über das gesamte Voralpenland und das Salzkammergut, vom Traunsee bis zum Dachstein, gewährt. Dabei ist der gesamte Pfad barrierearm und kann sowohl mit dem Rollstuhl als auch Kinderwagen problemlos befahren werden.

Stimmen anlässlich der Einweihungsfeier Baumwipfelpfad Salzkammergut

Mag. Dr. Michael Strugl, Landeshauptmann-Stv.:

Der Baumwipfelpfad am Grünberg in Gmunden ist eine wertvolle Bereicherung für das Ausflugsangebot sowohl für die einheimische Bevölkerung als auch für Urlaubsgäste in der Region. Oberösterreichs Ausflugsgäste wollen vor allem Spaß haben, Zeit gemeinsam mit der Familie oder mit Freunden verbringen. Eine wichtige Rolle bei den Ausflugsmotiven spielt das Naturerlebnis. Kraft zu tanken, Sport und Bewegung auszuleben oder einfach „nur“ die Schönheit und Ruhe der Natur zu genießen ist wesentliches Bedürfnis der Ausflugsgäste. Dass das Angebot an Ausflugszielen in Oberösterreich dieser Motivlage entspricht, zeigt die Wiederbesuchsrate der Ausflügler: Sowohl im Sommer als auch im Winter sind rund die Hälfte der Ausflügler Wiederbesucher, mehr als ein Drittel besuchen als Stammgäste regelmäßig ihre Ausflugsziele. Tagesausflüge sind eine wichtige Einnahmequelle für die Tourismus- und Freizeitwirtschaft in Oberösterreich und sichern damit auch Lebensqualität sowie Arbeitsplätze in unserem Bundesland. Insgesamt generierten im vergangenen Tourismusjahr (November 2016 bis Oktober 2017) über 24,7 Mio. Tagesausflüge von Oberösterreichern, Wienern und Niederösterreichern in Oberösterreich Ausgaben in Höhe von 1,03 Milliarden Euro. Vor allem die Oberösterreicher schätzen das eigene Bundesland als Ziel ihrer Tagesausflüge und sind wahre „Ausflugsweltmeister“.

DI Dr. Rudolf Freidhager, Österreichische Bundesforste, Vorstand für Forstwirtschaft und Naturschutz:

Die Österreichischen Bundesforste freuen sich, dass der attraktive Baumwipfelpfad am Grünberg Realität geworden ist. Wir sind überzeugt, dass er ein Besuchermagnet sein wird, kann man doch die wunderschöne Landschaft rund um den Traunsee in unvergleichlicher Weise genießen. Die Österreichischen Bundesforste, auf deren Grund der Baumwipfelpfad errichtet wurde, werden das Projekt auch in Zukunft nach Kräften unterstützen.

Mag. Stefan Krapf, Bürgermeister Stadtgemeinde Gmunden:

Der Baumwipfelpfad auf dem Grünberg ist eines der bedeutendsten Tourismusprojekte Gmundens und der Region Salzkammergut in den letzten Jahrzehnten und wird unsere schöne Stadt bis weit über die Grenzen hinaus bekannt machen. Viele bedeutende Tourismusregionen Österreichs wollten diesen außergewöhnlichen Pfad, wir haben ihn nun. Ein herzliches Dankeschön an die Erlebnis Akademie AG, aber auch an das Land OÖ, dass diese Millioneninvestition hier am Traunsee getätigt wurde und Generationen davon profitieren werden.

Pressemitteilung

Gmunden / Bad Kötzing
07. August 2018

Seite 2 von 3

Kontakt

Katharina Grabner
Marketing

Baumwipfelpfad Salzkammergut
Traunstein 56a
4810 Gmunden

T +43 676 / 511 52 56

katharina.grabner@baumwipfelpfad-salzkammergut.at
www.baumwipfelpfad-salzkammergut.at

Pressekontakt Erlebnis Akademie AG

Christian Kremer
Leiter Marketing und Kommunikation

Hafenberg 4
93444 Bad Kötzing

T +49 9941 / 90 84 84-11
F +49 9941 / 90 84 84-84

christian.kremer@eak-ag.de
www.eak-ag.de

Pressekontakt Tourismusverband Ferienregion Traunsee

Andreas Murray
Geschäftsführer

Toscanapark 1
4810 Gmunden

T +43 7612 / 744 51

info@traunsee.at
www.traunsee.at

**Andreas Murray, Ferienregion Traunsee-Salzkammergut, Tourismusdirektor /
Geschäftsführer / CEO:**

Wer den Grünberg und seine vielen Aussichten kennt, wird von den neuen Perspektiven welche der Baumwipfelpfad bietet, begeistert sein! Am höchsten Punkt des Grünbergs mit einem Rundumpanorama, mit Weitblick bis in die Nachbarländer, genau diese neuen Perspektiven braucht der Tourismus im Salzkammergut. Eine ökologische Bauweise, naturnah und nachhaltig. Diese authentischen Attribute erwartet der Gast aus nah und fern. Und diese findet er nun am Grünberg. Ich hoffe dass der Baumwipfelpfad ein Anstoß sein wird um viele neue touristische Attraktionen mit „neuen Perspektiven“ zu schaffen.

**Diplom-Betriebswirt (FH) Bernd Bayerköhler, Vorstandssprecher der Erlebnis
Akademie AG:**

Es freut uns sehr, dass wir unseren ersten Baumwipfelpfad in Österreich auf dem Grünberg in Gmunden realisieren konnten. Die Projektierungs- und Umsetzungsphase war geprägt von einem konstruktiven und harmonischen Miteinander aller beteiligten Behörden, Institutionen und Firmen. Die positiven Rückmeldungen der Besucher der ersten Tage zeigen, dass es uns gemeinsam gelungen ist, das naturorientierte Freizeitangebot auf dem Grünberg sinnvoll und nachhaltig zu ergänzen.

Josef Stöger, Stöger + Kölbl Architekten GmbH:

Der in der Planungsphase von den Verantwortlichen vor Ort geäußerte Wunsch mit der Turmform einen regionalen Bezug zu schaffen, konnte, so meine ich, erfüllt werden. Natürlich nicht eins zu eins. Aber unter Berücksichtigung der funktionalen Notwendigkeiten auf alle Fälle eine Form, die Assoziationen zu einem Salzfass oder einem Mostkrug erlauben.